



Gewerbliche
Berufsgenossen-
schaften und
Unfallkassen
Berlin, Nord und
Bremen
26.06.2020

Herausgegeben
von der
Vereinten Dienstleistungsge-
werkschaft – ver.di
Ressort 3
Tarifpolitik
Öffentlicher Dienst
Verantwortlich:
Angela Schultjan

Entgeltrunde 2020 für die Beschäftigten der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen Berlin, Nord und Freie Hansestadt Bremen

Die ver.di Tarifkommission hat die Entgelte für die Beschäftigten, Auszubildenden und Praktikanten der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die den Berufsgenossenschaftlichen Anwendungstarifvertrages (BG-AT) anwenden (BG-AT Anwender), mit Ablauf des 31. August 2020 gekündigt. Damit ist der Weg frei für die Entgeltverhandlungen.

Wie geht es jetzt weiter?

Für die BG-AT Anwender verhandelt ihr Dachverband, die DGUV. Diese verhält sich bundestreu. Das bedeutet, nach einer Tarifeinigung von ver.di und dem Bund setzen wir uns zusammen und verhandeln die sachgerechte Übertragung des Tarifabschlusses. Dabei werden die vereinbarten Tabellen zeit- und inhaltsgleich übernommen.

Ein Ergebnis, das in der Tarifrunde mit dem Bund durchgesetzt wird, ist somit auch das Ergebnis für die Beschäftigten der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen Berlin, Nord und Freie Hansestadt Bremen.

Wie können Sie Einfluss nehmen?

Vom 6. Juli bis zum 17. August läuft die Forderungsdebatte in den Dienststellen. Dabei wird natürlich auch immer mitdiskutiert, wie die Forderung, die aufgestellt werden soll, auch durchgesetzt werden kann. Die betrieblichen Forderungen werden von den ver.di Bezirken gesammelt, durch Versammlungen in den ver.di Landesbezirken zusammengefasst. Die Rückmeldungen aus den zehn ver.di Landesbezirken ist dann die Diskussionsgrundlage für die Forderungs-

debatte und die Beschlussfassung der Bundestarifkommission öffentlicher Dienst (BTK ö.D.)

Mit den in der BTK ö.D. beschlossenen Forderungen gehen wir am 1. September in die Tarifverhandlungen mit Bund und der Vereinigung Kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA). Bund und VKA bilden eine Verhandlungsgemeinschaft. In der Tarifrunde 2020 sind noch zwei weitere Verhandlungsrunden am 19.-20.9. und 22.-23.10. vorgesehen.

Die VKA hat schon vorab gesagt, dass aus ihrer Sicht nichts zu verteilen ist. Zur Durchsetzung unserer Forderungen bei Bund und VKA müssen wir darum kampfbereit sein. Dafür benötigen wir auch Sie, die Beschäftigten der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Es ist auch Ihr Tarifiergebnis, das am Ende mit von Ihrem persönlichen Einsatz abhängen wird.

Durch die Kündigung der Entgelte sind alle Beschäftigten der BG-AT Anwender zum 1. September aus der Friedenspflicht. Gemeinsam mit den Beschäftigten aus Bund, Kommunen, Stadtwerken, Nahverkehr, Bundesagentur für Arbeit, Deutscher Rentenversicherung und vielen anderen können auch wir unseren Beitrag zum Erfolg dieser Tarifrunde leisten. **Sind Sie dabei?**

Ansprechpartner sind für Sie Ihr ver.di Bezirk und Ihr ver.di Tarifkommissionsmitglied in Ihrer Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse.



Unfallversicherung

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**





Der öffentliche Dienst und damit auch die gesetzliche Unfallversicherung haben ganz unspektakulär unter Corona-Bedingungen uneingeschränkt weiterfunktioniert. Nicht immer als Alltagshelden sichtbar, aber jede/jeder an ihrem/seinem Platz auch unter ungewohnten Bedingungen, teilweise mit Doppelbelastung aufgrund Kita- und Schulschließung. Das zeigt den Wert und die Unverzichtbarkeit des öffentlichen Dienstes. Dafür gab es Applaus und Dankeschreiben.

Das reicht aber nicht. Und nachdem die erste Corona-Welle vorüber ist, ist die Stimmung bei den Arbeitgebern schon wieder die alte; Beschäftigte sind lästige Kostenträger.

Frank Werneke (ver.di Vorsitzender) sagt: „Wir werden jetzt angemessene Forderungen diskutieren, in die die Wertschätzung, die wichtige Rolle des öffentlichen Dienstes in der Corona-Krise und die volkswirtschaftliche Bedeutung einfließen werden. Wir streben eine Reallohnsteigerung an.“

Auch nach der Corona-Krise werden motivierte und gut qualifizierte Fachkräfte in der gesetzlichen Unfallversicherung gebraucht. Dafür benötigen wir attraktive Arbeitsbedingungen mit konkurrenzfähigem Einkommen und modernen Arbeitszeiten. Da gibt es noch Aufholbedarf.

Wollen Sie jetzt abwarten bis andere für Sie kämpfen?

Für eine angemessene Tarifsteigerung müssen wir uns gemeinsam einsetzen. Werden Sie Mitglied in ver.di, diskutieren Sie mit Ihrem ver.di Tarifkommissionsmitglied aus Ihrer Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse, bringen Sie Ihre Erfahrungen ein. Und lassen Sie uns unsere Forderung gemeinsam durchsetzen. Geschenkt bekommen wir nichts. Also lassen Sie uns jetzt gemeinsam mit allen Anderen gute Ideen für Aktionen in dieser besonderen Zeit entwickeln und dann durchführen.

Ihre ver.di Tarifkommission

Detlef Deppe (BG Bau), Thorsten Frenkel (BG Verkehr), Johannes Gyarmati (BGW), Markus Jatsch (BG RCI), Ulrich Kröger (VBG), Stephanie Settekorn (UK Berlin), Sabine Michels (BG ETEM), Maike Behrmann (UK Nord), Oliver Radke (BG Verkehr), Thomas Schollmayer (BGHM), Joachim Stumpf (BGN), Michael Quabach (DGUV), Nicola Trzebiatowsky (BGW), Norbert Fischer-Forche (BG Bau), Elke Paul (BGHW), Jacqueline Wagner (BGHW)

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel _____ Vorname _____ Name _____
Straße _____ Hausnummer _____
Land/PLZ _____ Wohnort _____

Staatsangehörigkeit _____
Telefon _____
E-Mail _____

Ich möchte Mitglied werden ab
0 | 1 | 2 | 0 | _____
Geburtsdatum

Beschäftigungsdaten
 Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitslohn) bis _____
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

PLZ _____ Ort _____
Branche _____
ausgeübte Tätigkeit _____
monatlicher Bruttoverdienst _____ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____
€ _____
Monatsbeitrag in Euro

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in _____
Mitgliedsnummer _____
Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
von _____ bis _____

SEPA-Lastschriftmandat
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende
Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____
Straße und Hausnummer _____
PLZ/Ort _____

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in Ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

BIC _____ IBAN _____
Ort, Datum und Unterschrift _____

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer _____
Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.
Ort, Datum und Unterschrift _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.
Ort, Datum und Unterschrift _____
¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen